

Das Augustus Hotel & Resort ist ein exklusives und historisches Fünfsternehotel, eingebettet im Pinienhain eines der elegantesten Gebiete von Forte dei Marmi: Eine Mischung aus Dolce Vita und Erholung, umgeben von einer atemberaubenden Landschaft zwischen einem Strand aus feinstem Sand und der üppigen Vegetation der Apuanischen Alpen.

Dolce Vita in der Toscana



Das Augustus Hotel & Resort steht für Einzigartigkeit, Luxus und landschaftliche Schönheit. Perfekt eingefügt in einem geschichtsträchtigen Ambiente, an der toskanischen Küste zwischen Meer und Apuanischen Alpen gelegen und von historischen Villen umgeben muss es einfach einladende Bilder von Entspannung, Ruhe und Komfort hervorrufen.

Alles begann 1926, als Edoardo Agnelli, der Sohn von Senator Giovanni, Fiat-Gründer und Vater von Gianni, die Villa Costanza erworben hatte, ein Gebäude im Neorenaissance-Stil, zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut. Sie war dazu auserkoren, Angelpunkt einer legendären Geschichte, aber für über dreißig Jahre auch der Ferien der wichtigsten Turiner Familien zu sein.

Die Liebesbeziehung zwischen Agnelli und Forte dei Marmi dauerte bis 1960. Sie zog auch viele andere Familien der italienischen Highsociety an. So wurde aus der Villa ein erfolgreiches Tourismusmodell für die ganze Stadt. Die Umgebung wurde ergänzt mit komfortablen und abgelegenen Residenzen. Sie gaben dem Ort den idealen Rahmen für eine perfekte Landpartie am Meer.

Heute wurde aus der Villa Agnelli das Hotel Augustus Lido und ist Teil des Augustus Hotel & Resort, das in den Fünfzigerjahren gegründet wurde. Der zentrale Teil des Hotels ist in wunderbarer Weise im Einklang mit der modernistischen Bewegung und den Künstler- und Schriftstellerpersönlichkeiten, die sich in den Dreißigerjahren in Forte dei Marmi aufgehalten haben.





Die ursprüngliche Villa Pesenti wurde 1939 vom bekannten Architekten Osvaldo Borsani entworfen. Dank der erfolgreichen Mischung aus Rationalismus und Einflüssen vom Mittelmeer wurde sie zu einem Schmuckstück der neuen modernistischen Bewegung. 1955 fügte Augusta Pesenti der Villa ein weiteres Stockwerk zu und schuf das Augustus Hotel. Es war für die folgenden zwanzig Jahre das einzige Luxushotel an der Küste Versilias. Unter den innovativsten Eigenschaften des Gebäudes waren die sensationellen Balkone. Sie wurden als geräumige äußere Salons erdacht. Im Park um die Hauptgebäude wurden dann zusätzlich sieben weitere Villen gebaut, jede mit einem Baustil und einer Inneneinrichtung, die in ihrer Art einzigartig sind, und jede ein Werk von wichtigen Designern und Künstlern. Heute sind diese Villen exklusive Suiten für längere Aufenthalte, mit einem eigenen Garten, Whirlpool und allen Dienstleistungen eines Hotels. Das Angebot des Augustus Hotel & Resort vervollständigt ein Schwimmbecken im ruhigeren Teil des Parks und das moderne Gebäude „la Nave“. Es wurde zwischen Pinien gebaut, umwunden von terrassierten Wegen, die das Bild eines Kreuzfahrtschiffes hervorrufen. Zahlreiche Persönlichkeiten aus der Welt des Films, der Kunst und der Gesellschaft haben

hier schon, auch mehrmals, einige Zeit in den wundervollen, abgeschiedenen Villen verbracht, so Jimi Hendrix, Charlton Heston, Oriana Fallaci, Eugenio Montale, Francesco Messina, Mario Monicelli, Paul Anka oder Vittorio Gassman. Sie alle haben mindestens einmal im Augustus übernachtet, und das Hotel ist noch heute das Lieblingsziel grosser Stars.

Die Liebesbeziehung
zwischen Agnelli und Forte
dei Marmi zog viele andere Familien
der italienischen High Society an.

Die Villa Agnelli, die dem Hotel 1969 zu gereiht wurde, bietet noch heute höchste Exklusivität und Privatsphäre. Teilweise wegen der Unterführung, die direkt vom Garten der Villa zum Meer führt und es erlaubt, der Straße und Leuten auszuweichen. Es ist die einzige Unterführung dieser Art an der ganzen Küste der Versilia, die an einem stimmungsvollen Parcours mit vielen Hortensien endet. Das private Strandbad umfasst ein Schwimmbecken mit gewärmtem Meerwasser und Wasserstrahlröhren und offeriert Wassersportarten, hundert ausgestattete Strandzelte, Bar und Restaurant.





Im Restaurant Bambaissa am Strand kann man abends einige der raffiniertesten Gerichte der toskanischen Meeresküche versuchen. Ebenfalls erwähnenswert ist das Restaurant der Villa Pesenti, wo man sich mit Köstlichkeiten aus dem Umland verwöhnen kann. Der letzte Pinselstrich auf diesem paradiesischen gastronomischen Gemälde sind, wegen des Einfallsreichtums der Zubereitung der Gerichte und der Aufmerksamkeit für die Präsentation der Teller, auch das reichhaltige Frühstücksbuffet - mit einer großen Vielfalt an süßen und salzigen Produkten, sowie frisch zubereiteten Eierspeisen - sowie das Mittagessen im Garten oder am Meer. Das Augustus Hotel & Resort in Forte dei Marmi, noch immer von der Familie Maschietto geführt, die auch das nicht weit entfernte Hotel Hermitage besitzt, ist bestimmt das exklusivste aller Luxushotels an der toskanischen Küste. Es liegt an einem idealen Punkt, um die künstlerischen und landschaftlichen Schätze des gesamten Gebietes erkunden zu können. Die verschiedenen Aktivitäten, die man unternehmen kann, reichen von kulturellen Anlässen bis zu Besuchen von Kunstausstellungen in Pietrasanta, von Abenden bei einem Drink in La Capannina bis zu einem Bummel durch die berühmten Boutiquen in der Stadtmitte. Man kann auch die imposanten Yachten von Perini in der Schiffswerft von Viareggio bewundern und die Marmorsteinbrüche, der sich schon Michelangelo bedient hat. Der großartige, einzigartige Ausblick auf das Meer wird sie begleiten und sie bei ihrem Aufenthalt in den zahlreichen Bars, Clubs und Restaurants erfreuen. Diese Gelegenheit für einen Ausflug voller Friede und Komfort darf man sich wirklich nicht entgehen lassen.





DIE PERLE DER VERSILIA

Forte dei Marmi hat seinen Namen zum einen von der gleichnamigen Festung, die sich im Zentrum der Stadt befindet. Sie wurde vom Granduca Leopoldo als Verteidigung der Anlegestelle errichtet. Aber auch vom Marmor, der von den nahen Apuanischen Alpen hierher transportiert wurden, um dann verschifft zu werden. Das Gebiet um Forte dei Marmi war einst sehr sumpfig. Es befindet sich in einer prächtigen Ebene, umgeben vom Meer mit den goldenen Sandstränden und den beeindruckenden Alpen.

Die Gemeinde Forte dei Marmi, am südlichen Ende der Provinz Lucca, an der Grenze zu jener von Massa Carrara, gehört zu der historischen und geographischen Region Versilia. Sie bietet außer den Ortschaften am Meer auch reizende Zentren im Landesinnern, wie Pietrasanta, bekannt für eine lebendige Kunstszene, die die Sommerabende mit

Ausstellungen und Festivals bereichert. Im nagen Torre del Lago wiederum findet jedes Jahr ein Puccini-Festival statt.

Forte dei Marmi liegt strategisch ideal, wenn man die zahlreichen Schönheiten des Umlandes besuchen will. So kann man in 20 Minuten Pisa und Lucca erreichen – die beiden angesehensten Kunststädte – und das wundervolle Florenz (in gut einer Stunde). Die Brücke der Stadt ist vorübergehend auch Anlegestelle einer lokalen Fähre, die zur Besichtigung der Cinque Terre und Portovenere einlädt.

Der Ort am Meer wird seit 1920 regelmäßig von Künstlern, Intellektuellen, Aristokraten und Geschäftsleuten besucht. Diese lieben die Privatsphäre und den Komfort, welche die üppigen Pinienhaine und die wundervollen Strände bieten. Alles sanft verdeckt von den Apuanischen Alpen.

Silvia Giardinelli

